

Burg Brobeck



Etwas flußabwärts von der Bruchmhle liegt im Orpetal die Mauerwiese. Hier hat früher einmal eine Wasserburg gestanden, Schloß Brobeck, die dem Grafen von Waldeck gehörte. Von dieser Burg ist heute nichts mehr zu sehen. Nur ein paar sumpfige Stellen in der Mauerwiese lassen ahnen, wo sich einmal die Wassergräben um die Burg zogen.

Als vor fünfhundert Jahren in Waldeck die Pest herrschte, ist auf dieser Burg Brobeck die einzige Tochter des Grafen Otto von Waldeck, der im Landauer Schloß wohnte, an der schrecklichen Krankheit gestorben. Gräfin Eva, so hieß sie, war mit dem jungen Grafen von Lippe verlobt. Auf Schloß Dringenberg im Westfälischen wurden schon die Vorbereitungen für die Hochzeit getroffen, da brach in Landau die Seuche so heftig aus, daß bald in jedem Haus ein Toter zu beklagen war. Graf Otto, der um das Leben seiner schönen Tochter fürchtete, brachte die junge Gräfin zusammen mit einem treuen Diener auf die abgelegene Wasserburg im Orpetal, wo er sie vor der heimtückischen Krankheit sicher glaubte. Aber der Tod ritt bereits mit, als die drei auf ihren Schimmeln den ausgefahrenen Weg am Braunen Berg herunterritten. Nur wenige Tage hatten sie es sich in der einsamen Burg ein bißchen wohnlich gemacht, da zeigten sich die ersten roten Flecken am Körper der Gräfin, verfärben sich, und bald war die junge Frau mit stinkenden und eiternden Schwren bedeckt. Wenige Tage später starb die Gräfin. Die Schimmel wurden mit schwarzem Flor bedeckt, und ein kleiner Trauerzug bewegte sich durch den Hessenwald zum Kloster Arolsen, wo die junge Gräfin beerdigt wurde. Das war im Jahre des Herrn 1493. Ihr Bräutigam und ihr Vater starben bald danach an gebrochenem Herzen.

In Kohlgrund erzählt man sich, daß ein Mann aus Rhoden, der hier im Dorf bei Verwandten zu Besuch war, eines Abends wieder über den Brkerberg nach Hause wollte. Plötzlich sah er vor sich auf einer Wiese drei schneeweiße Pferde. Er hörte ihr leises Schnauben und ging ängstlich weiter. Als er nun näher herangekommen war, da waren es auf einmal nur zwei Schimmel. Als er nun ganz dicht dabei war, ist es nur noch einer gewesen, der ihn mit roten Augen anblickte und mit den Hufen aufstampfte. Da bekam es der Mann so mit der Angst zu tun, daß er wieder zurück nach Kohlgrund gelaufen ist.